

Förderverein Tantramassage Schweiz (FöVeTM), Vereinsversammlung # 4, 2019

Jahresbericht 2018

Januar / Februar: Anfangs Jahr fand der erste Massageaustausch im neuen Jahr statt. Mit 18 Teilnehmern und Leitungspersonen war der Anlass sehr gut besucht. Ein ermunternder zweiter Tagesaustausch also. In der Folge wurden weitere Austauschveranstaltungen organisiert, so dass den Vereinsmitgliedern im 2018 eine ganze Palette verschiedener Massagemöglichkeiten zur Verfügung standen. Es gab Frauen-, Männer- und gemischte Austausche; Abend-, Tages- und mehrtägige Veranstaltungen. Alle für Mitglieder, alle kostengünstig, da nur externe Kosten gedeckt werden mussten und die Leitung entgeltlos gemacht wurde. (Details siehe unten).

März: Kontakt mit der CSS-Versicherung: Die Versicherung lehnte den Antrag auf Krankentaggeldversicherung einer Tantramassage-Anbieterin «aufgrund ihrer Tätigkeit» ab. Im Bestreben, die Krankentaggeldversicherung für TM-Anbieter, die vom Förderverein Tantramassage Schweiz gelistet sind zu ermöglichen, nahm der Verein Kontakt mit der Versicherung auf. Schliesslich stehen die Anbieter zu den Grundsätzen für professionelle Massagen und werden nach strengen Kriterien vom Verein auf die Anbieterliste genommen. Die CSS wolle einen Antrag im Sinne des Vereins stellen. Wir vermuten aber, dass wir nur vertröstet und abgeschoben werden sollen. Die Thematik wurde aber aufgegriffen, Patrick erarbeitete in der Folge eine «Versicherungsübersicht».

Die zweite Vereinsversammlung fand am 2. März 2018 statt. Es nahmen 30 Voll- und 16 provisorische Mitglieder teil. Nach Aufnahme aller 67 provisorischen Mitglieder hatte der Verein zu diesem Zeitpunkt 196 Mitglieder.

März / April / Mai: Der nach der Vereinsversammlung erfolgte Versand der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2018 löste 10 Kündigungen der Mitgliedschaft aus. Etwa 50 Vereinsmitglieder mussten

Förderverein Tantramassage Schweiz

gemahnt werden. Schlussendlich mussten weitere 14 Mitglieder gelöscht werden, da sie auf die Mahnungen nicht reagiert hatten.

Mai: TeleZüri brachte am 3. Mai (TalkTäglich) und am 11. Mai (LifeStyle) Sendungen zum Thema Berührung und Tantramassage. In beiden Fällen wurden Förderverein Tantramassage Schweiz-Mitglieder bzw. Anbieter von Tantramassagen portraitiert. Es wurde die Arbeit von Andrea als Berührerin und die von Patrick als Tantramasieur vorgestellt.

Immer wieder macht sich der Vorstand Gedanken zur zielführenden Verwendung der Mitgliederbeiträge: Professionelle Werbung übersteigt das Budget schnell einmal. Der einzige gangbare Weg scheint der über Öffentlichkeitsarbeit zu sein, was die Kontaktnahme mit Medienvertretern bedeutet um diese dazu zu bewegen, über Tantramassage zu berichten. Dann wollen wir die Erarbeitung von Berichten (People Stories) verfolgen, die zur Publikation durch interessierte Medien vorbereitet werden. Die Vereinsmittel können so eher für Veranstaltungen verwendet werden, an denen die Mitglieder teilnehmen können.

Juni: Erster Themenabend des Förderverein Tantramassage Schweiz. Themenabende sollen Tantramassage- und Tantramassage verwandte und -berührende Themen aufgreifen. An diesen Abenden sollen Themen kontrovers diskutiert, Neues gezeigt und Themen vertieft werden. Nicht zuletzt sind sie eine Möglichkeit, sich unter den Vereinsmitgliedern auszutauschen. An diesen Abenden wird also nicht massiert, sondern informiert, diskutiert und dies angezogen. Wenn die Anziehung der vortragenden Person oder Personengruppe genug gross ist, soll dies auch in einem öffentlichen Rahmen stattfinden. Der erste Themenabend unter dem Titel «Fühlen statt leisten in der Sexualität» wurde von Nhangha Ch. Grunow bestritten, die aus ihrem langjährigen Erfahrungsschatz im Zusammenhang mit Tantramassagen berichtete. Der Abend war ausgebucht.

Juli: Im Juli wurden wir auf die «Stopp Prostitution» Kampagne der Frauenzentrale Zürich aufmerksam. Diese Organisation propagiert die Bestrafung von Freiern um so die Prostitution zu unterbinden. Dieses «schwedische Modell» wurde auch von Frankreich übernommen und genießt offenbar Sympathien. Es haben sich aber viele Organisationen, wie z.B. die Frauenzentrale Bern, AIDS-Hilfe Schweiz, die Deutsche

Förderverein Tantramassage Schweiz

Aids-Hilfe, Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich, FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration gegen die Kampagne gestellt. Dies taten diese Organisationen indem sie den Appell «Sexarbeit ist Arbeit» unterzeichneten. Auch der Förderverein Tantramassage Schweiz unterzeichnete den Appell. Die Gesetze einiger Kantone bezeichnen Tantramassagen als Prostitution (selbst wenn sie gem. den Grundsätzen des Förderverein Tantramassage Schweiz weder Oral- noch Geschlechtsverkehr beinhalten). Zur Definition von Prostitution gibt es Bundesgerichtsentscheide: «Die sexuelle Handlung (gegen Entgelt) braucht nicht in der Vornahme des Beischlafs oder ähnlicher Handlungen zu bestehen (Botschaft, BBI 1985 II 1082). Auch die sog. „Feinmassage“ stellt eine solche Handlung dar: BGE 121 IV 87.»

Das schwedische Modell würde verhindern, dass Tantramassagen legal gebucht werden können. Dagegen wendet sich der Förderverein Tantramassage mit seinen Mitteln. Dazu gehört auch eine im Web publizierte Stellungnahme.

August: Zum obigen Thema versandte der Förderverein Ende August zusätzlich eine Medienmitteilung und tat so gegenüber der Deutschschweizer Presse unter dem Titel «Sexarbeit ist Arbeit – Tantramassage auch» seine Haltung kund.

In diesem Monat konnten wir 2 neue Anbieter auf der Liste der vom Förderverein Tantramassage im Web empfohlenen Tantramassage-Anbieter publizieren. Es war einerseits das etablierte «Dakini» (Zürich-Oerlikon) und das neu entstandene «Ecstatic Bodywork» (Dielsdorf). Wir freuen uns, dass die Anbieterliste länger wird und gewichtige Namen darauf vertreten sind.

September: An einer ausserordentlichen Sitzung dachte der Vorstand darüber nach, wie die Vereinsziele (schaffen von gesellschaftlicher Akzeptanz für Tantramassage) wohl am besten zu erreichen wären. Wir überlegten uns, öffentliche Veranstaltungen zu organisieren, an denen publikumswirksame Personen z.B. über Tantramassage diskutieren, erklären was sie sind, ihre gesundheitsfördernden Aspekte hervorheben usw. Diese Veranstaltungen dürfen den Verein etwas kosten. Es geht nun darum, medienwirksame Themen, Referenten und dann auch Orte zu finden, in denen solche Veranstaltungen stattfinden können. Als

Förderverein Tantramassage Schweiz

Sofortmassnahme wurde beschlossen, mit Leserbriefen, Kommentaren usw. auf Medienberichte zu reagieren, die einen Anknüpfungspunkt zur Tantramassage bieten. (siehe auch Mai).

Telebasel brachte einen Bericht über Tantramassage in dem u.a. Edith, eine vom Verein als Massageanbieterin aufgelistete Frau interviewt wurde. Ihr Beitrag wurde mit «Förderverein Tantramassage Schweiz» untertitelt. Bestimmt trug er dazu bei, Tantramassagen etwas vom Schmuddel-Image zu befreien. Zumindest war das die Schlussfolgerung und der Schlusssatz des Telebasel Kommentators.

«Ausserordentliche Zertifizierung: Für erfahrene Tantramasseurinnen und –Masseur die sich mangels nachweisbarem Ausbildungsabschluss nicht auf die Liste der Tantramassage-Anbieter auf der Förderverein Tantramassage Site setzen lassen konnten, wurde eine "Ausserordentliche Zertifizierung" geschaffen. Anlässlich einer Prüfung bei Sexological Bodywork wird geschaut, ob das theoretisches und praktisches Tantramassage-Wissen eine Zertifizierung als "TantramasseurIn IISB" erlauben.

Oktober: Der zweite Themenabend stand unter dem Titel «Tantramassage und BDSM» Wir konnten Kristina Marlen, Body Workerin und Domina aus Berlin für diesen Abend gewinnen. Der Anlass war so rasch ausgebucht, dass er im April 2019 wiederholt wird.

Im Oktober fand auch das vierte Retreat des Förderverein Tantramassage Schweiz, wieder in Heiligkreuz, LU, statt. Anita organisierte den Anlass und führte die 14 Teilnehmer durch die beiden Tage. Die Begeisterung war so gross, dass gleich beschlossen wurde, das Retreat auch im Herbst 2019 wieder durchzuführen.

An einem Treffen der im Förderverein Tantramassage organisierten Tantramassage-Anbieter stellte Patrick seine Übersicht «Versicherungen für selbständig erwerbende Tantramasseur*innen» vor. Sie traf bei den Betroffenen reges Interesse. Die Übersicht ermöglicht es den Anbietern, die eigene Situation zu überdenken und allenfalls dafür zu sorgen, sich sinnvoll gegen diverse Risiken zu versichern.

November: Zu Diskussionen Anlass gibt bei Massageaustauschen immer wieder die Geschlechterfrage. Soll gleichgeschlechtlich massiert werden oder soll auf Geschlechter-Ausgeglichenheit geachtet werden?

Förderverein Tantramassage Schweiz

Nachdem ein Abendaustausch im November annulliert werden musste, weil sich, bei genügendem Interesse von männlicher Seite, kaum Frauen angemeldet hatten, beschloss der Vorstand, dass bei Abendaustauschen künftig nicht mehr auf eine Ausgeglichenheit geachtet wird.

Der Vorstand befasste sich mit der Frage, ob der Förderverein Tantramassage Schweiz selbst Veranstalter von Kursen werden will. Er verneinte das und überlässt diese Aufgabe den klassischen Ausbildungsinstituten.

Während des ganzen Jahres: Der Förderverein war das ganze Jahr auf www.massage123.ch vertreten. Dort tummeln sich Massageanbieter aller Couleur. Der Vorstand erachtet es als richtig dort Präsenz zu markieren. Ein beachtlicher Anteil der Web Zugriffe auf www.foerderverein-tantramassage.ch erfolgt seitens dieser Plattform.

Facebook: Dort ist der Förderverein Tantramassage Schweiz mit einer eigenen Seite vertreten. Die «gefällt mir» Angaben nehmen nur langsam zu. Auch gibt es eher wenige Interaktionen. Es darf vermutet werden, dass viele Leute keine «Bekanntnisse» zum Interesse an Tantramassagen in ihren Facebook Daten dokumentiert haben möchten. Auf FB wird auf Veranstaltungen (Tempel der Göttinnen) verwiesen oder Links zu TV-Ausstrahlungen (siehe März) oder sonstige Informationen gepostet, die mit Tantramassage zu tun haben.

Förderverein Tantramassage Schweiz

Überblick Austausch-Veranstaltungen und Themenabende 2018

Datum	Wochentag	Wo	-Austausch	TeilnehmerInne
06.01.18	Samstag	Akademie der Sinne	Tages-	20
10.03.18	Samstag	Yogospace	Tages-	8
22.03.18	Donnerstag	Loft	Abend-	11
27. - 29.4.18	Fr. - So	Heiligkreuz	2,5 Tage	12
30.05.18	Mittwoch	Akademie der Sinne	Abend- (Männer)	annulliert
12.06.18	Dienstag	Bodyspace	Themenabend: Nhang	30
20.07.18	Freitag	Bodyspace	Abend-	10
25.07.18	Mittwoch	The Loft	Abend-	10
27. - 28.7.18	Sa - So.	Freiburg i.B. Waldku	2 Tage	12
01.09.18	Samstag	Akademie der Sinne	Tagesaustausch	12
16.10.18	Dienstag	BodySpace	Themenabend: Marler	28
26. - 28.10.18	Fr. - So	Heiligkreuz	2,5 Tage	14
19.11.18	Montag	Bodyspace	Abend-	annulliert

27.-28.7. Das Retreat in Freiburg i.B. wurde speziell von einem Vereinsmitglied für andere Vereinsmitglieder organisiert. Vielen Dank.

Zwei Veranstaltungen mussten annulliert werden:

- 30. 5. Männerabendaustausch. Zuwenig Anmeldungen
- 19.11. Abendaustausch. Zuwenig Frauen-Anmeldungen

Nicht aufgeführt:

- 3 Yotama Austausche mit Vergünstigung für Vereinsmitglieder in Luzern
- 1 Young Generation Austausch mit Vergünstigung für Vereinsmitglieder in Zürich

Newsletter: Alle 2 Monate wurde der Vereins-Newsletter an die Mitglieder versandt. Die Klickraten bewegten sich von 72 % - 82 % (Anteil der betrachteten NL durch die Adressaten).

Anbietertreffen: Im 2018 fanden 3 Treffen von Tantramassage-Anbietern statt die vom Förderverein Tantramassage Schweiz aufgelistet sind. Es kamen 5 – 10 der Ende 2018 21 Anbieter zusammen und diskutierten Anbieter-relevante Themen und tauschen sich aus. Da viele der Anbieter Einzelpersonen sind, ist der Austausch unter «Berufskollegen*innen» wertvoll

Förderverein Tantramassage Schweiz

Stammtische: Sie finden alle zwei Monate im immer gleichen Lokal in drei Städten statt:

Basel: Christian Zaugg: In Basel gibt es weiterhin einen harten Kern von 6-8 Leuten am Stammtisch, manchmal auch weniger. Wir haben einen guten Austausch untereinander, für Gesprächsstoff ist immer gesorgt.

Vereinzelte haben sich auch aussenstehende Personen gemeldet, die (noch) nicht Vereinsmitglied sind. Vor dem jeweiligen Stammtischdatum wird jeweils ca. 2 Wochen vorher ein Reminder verschickt an alle Interessierten aus der Region Nordwestschweiz.

Durch den Stammtisch ist auch die Idee aufgekommen, einen Massageaustausch in der Gruppe durchzuführen in der Region Basel, da es diesbezüglich nicht so ein Angebot gibt wie in Zürich oder Bern. Nächstes Jahr wird definitiv ein Versuch gestartet diesbezüglich.

Bern: Pia / Martin. Jeder Stammtischabend wurde locker von Pia und oder Martin moderiert. Je nach Zusammensetzung entstanden Themen, die angeregt besprochen wurden. Nebst der Webseite des FöVeTM wird auch in der regionalen Facebookgruppe "Tantrabern" jeweils eine Woche vor dem Stammtisch ein Announcement gemacht, was sich sehr bewährt. Nebst einem kleinen kostbaren "harten Kern" gibt es immer wieder Gäste, auch aus der erweiterten Region, wie z.B. Freiburg und Solothurn was uns jeweils sehr freut.

Liebi Grüess, Martin und Pia

Zürich: Ungezwungenes, unmoderiertes Plaudern meist unter Vereinsmitgliedern, selten kamen auch Interessierte dazu. Im heissen August gab's mal fast keine Anwesenden, sonst trafen sich aber meist ungefähr acht Personen, die unterschiedlich lang blieben.

Anlaufstelle: Die Anlaufstelle wurde auch im 2018 nicht kontaktiert. Es wurden also keine Verstösse gegen die Vereinsgrundsätze durch professionelle Tantramassage-Anbieter des Förderverein Tantramassage Schweiz festgestellt.

Vorstandssitzungen: Im 2018 fanden 6 Vorstandssitzungen und ein gemeinsames Essen statt. Der Vorstand fand sich in der neuen Zusammensetzung rasch zusammen und arbeitete speditiv und in kollegialer Atmosphäre zusammen. Herausforderung sind und bleiben die Vereinszielsetzungen bzw. der Weg, wie der Vorstand und damit der Verein sich für nachhaltige gesellschaftliche Akzeptanz für Tantramassagen einsetzen kann.

Ausblick:

Im 2019 sind bereits mehrere Massageaustausch-Treffen eingeplant, im Herbst wird Anita wieder ein Retreat in Heiligkreuz leiten und zwei Themenabende sind ebenfalls fix eingeplant («BDSM und Tantramassage» mit Marlen im April und dann, im Mai «Tantra» mit Daniele Kirchmair (Shima Institut)).
Öffentlichkeitsarbeit: Diesem Thema soll 2019 mehr Gewicht verliehen werden und so unter dem Motto «Steter Tropfen höhlt den Stein» das Image von Tantramassagen vereinszielkonform zu verbessern.

Der Förderverein Tantramassage Schweiz hat die Mitgliedschaft bei «[SANTÉ SEXUELLE Suisse](#)» beantragt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand der Organisation im Mai 2019. Santé Sexuelle Suisse setzt sich für die sexuelle und reproduktive Gesundheit und die sexuellen Rechte ein. Dieses Anliegen deckt sich mit unseren Vereinszielen und die Mitgliedschaft gibt uns eine gute Möglichkeit den Verein in einem ansprechenden Umfeld zusammen mit breit anerkannten und bekannten Organisationen zu präsentieren.

Januar 2019, Ch. Arpagaus

--- ☺ ---

Förderverein
Tantramassage
 Schweiz

Förderverein Tantramassage Schweiz, Daten und Zahlen:

Datum	Voll- mitglieder	Prov. Mitglieder	Total	Rechn. nicht bezahlt	Im Laufe des Jahres ausgetreten	An- bieter
8.12.2015 Gründung	5	--	--	--	--	--
16.1.2016 VV* 1	5	56	61	--	--	?
31.12.2016	59	76	135	7	9	16
4.3.2017 VV 2			142	--	--	--
31.12.2017	132	60	192	12	10	19
2.3.2018 VV 3	129	67	196	--	--	17
31.12.2018	170	55	225	17	20	21

* VV = Vereinsversammlung

31.12.2018	Frauen	Männer	Durchschnittsalter
Anzahl	93	132	51 Jahre
%	41	59	

--- ☺ ---